

Kulturbund gewinnt neue Mitglieder

Fachgruppen stellen Vorhaben für das neue Jahr vor: Forschen, Sammeln, Fotografieren, Diskutieren

GROSSER DREESCH Das Schweriner Fachwerk im Kulturbund hat gestern seine Vorhaben für das neue Jahr vorgestellt. Mehrere der sieben Fachgruppen konnte steigende Mitgliederzahlen vermelden, alle über eine intensivierete Jugendarbeit berichten.

Der Freundeskreis Kaschubien vermittelt Kontakte zwischen Vereinen, Chören und Gruppen, bietet Begegnungen, Ausflüge, Reisen, Seminare an, sagte Gretel Gontarczyk. Die Fotografen wollen mehrere Ausstellungen und Exkursionen organisieren, so Bärbel

Weinert. Die Ur- und Frühgeschichtler sind besonders mit ihren Feldforschungen und Flurbegehungen für junge Leute interessant, berichtete Ramona Ramsenthaler. Zweimal im Monat treffen sich die Plattsnacker, unterstützen Lehrer und bringen Schülern der Fritz-Reuter-Schule die Sprache näher, erzählte Karl Schröder. Schon zwei Jugendgruppen haben jetzt die Philatelisten, sagte Klaus Brandenburg. Die Esperantisten feiern 2012 den 125. Jahrestag ihrer Sprache und werden diese auch bei der Urania vorstellen,



Mitglieder des Kulturbunds zu Besuch bei der SVZ FOTO: BERT

erklärte Franz-Peter Kurtz. Und der Alpha-Omega-Treff schließlich erreicht mit The-

menvielfalt von Philosophie bis Ozeanografie einen breiter Interessentenkreis. bert